



DIE KLEINE KUPPEL – DAS UNBEKANNTE WESEN
Hochschultagung vom 17. bis 19. November 2017

DIE KLEINE KUPPEL – DAS UNBEKANNTE WESEN

Der kleine Kuppelraum im I. Goetheanum

Hochschultagung vom 17. bis 19. November 2017

Rudolf Steiner hat uns zur kleinen Kuppel so gut wie keine Aussagen hinterlassen, so ist die künstlerische Ausgestaltung bis heute ein „unbekanntes Wesen“ und eine Herausforderung an die eigene Anschauungskraft. Zur Novembertagung haben wir Menschen eingeladen, die sich seit vielen Jahren forschend mit der kleinen Kuppel beschäftigen. Wir werden in Impulsreferaten aus ihrer Arbeit erfahren und uns darüber austauschen. Mit Hilfe von Beobachtungsübungen, Zeichnen und Plastizieren werden wir versuchen uns diesem Wesen zu nähern.

FREITAG 17. NOVEMBER

15.00		9. Klassenstunde (frei gehalten, nur mit blauer Karte)
17.00	Alexander Schaumann	Tagungsbeginn Einleitung – Welche Fragen bewegen uns? Betrachtungsübungen und Gespräch
18.00		Abendpause
19.30 - 21.00	Alexander Schaumann	Vortrag: "Ein Versuch die Malerei der kleinen Kuppel zu verstehen"

SAMSTAG 18. NOVEMBER

9.00		9. Klassenstunde (Gespräch, Bildbetrachtung, nur mit blauer Karte)
10.30	Elke Dominik	Vortrag „Licht und Stoff - die Throngestalten der kleinen Kuppel“
12.00		Plenumsgespräch
12.45		Mittagspause
14.00		Führungen durch die Ausstellungen
15.30		Arbeitsgruppen: Plastizieren mit Elke Dominik: Masse und Raumkräfte, Zeichnen mit Edgar Spittler
18.00		Abendpause
19.30 - 21.00	Christine Cologna	Kunst als Umwandlungsimpuls der Mitte Bericht aus 30 Jahren Forschungsarbeit mit Gespräch

SONNTAG 19. NOVEMBER

9.00		9. Klassenstunde (auf englisch, nur mit blauer Karte)
10.30	Alexander Schaumann	Betrachtung zur Malerei der kleinen Kuppel
11.30		Kaffeepause
12.00 - 13.00		Plenumsgespräch und Abschluss der Tagung
15.00 - 16.00		Bericht aus den Ländern (offen für alle Interessierte)

Anmeldung per E-Mail: sbk@goetheanum.ch | Kosten: 170,- CHF, Ermässigung: 125,- CHF